



EINLADUNG
ZUM **111.** VORTRAG
BEGEGNUNG MIT DER ANTIKE...UND MEHR

Prof. Dr. Peter Riemer, Saarbrücken

**ODYSSEUS' RÜCKKEHR UND
AENEAS' SUCHE**

**FLUCHT UND SCHUTZSUCHE IM MYTHOS
UND IN DER ANTIKEN REALITÄT**

Dienstag, 12. September 2017, 19:30 Uhr

Gymnasium am Kaiserdom Speyer
Große Pfaffengasse 6



ODYSSEUS UND SEINE GEFÄHRTEN

Mosaikszene (3. Jh. n. Chr.), Bardo-Museum, Tunis

Prof. Dr. Peter Riemer schreibt zu seinem Vortrag:

Odysseus' Rückkehr und Aeneas' Suche –

Flucht und Schutzsuche im Mythos und in der antiken Realität

Flucht ist auf europäischem Boden kein Phänomen der Neuzeit. Schon die frühesten literarischen Zeugnisse der griechisch-römischen Antike reflektieren Fluchtschicksale. Dass Flüchtlinge heute, wenn sie endlich irgendwo angekommen sind, von einer „Odyssee“ sprechen, die sie durchmachen mussten, weist auf einen der ältesten Texte zurück. In Homers Odyssee wird freilich die Heimkehr des Odysseus als Flucht stilisiert. Demgegenüber nimmt sich Vergil eines fiktiven, aber doch in seiner Zeit sehr realen Themas an, wenn er in dem Aeneis-Epos die Trojaner und ihren Anführer Aeneas zu Heimatvertriebenen werden lässt, die sich in Italien neu ansiedeln.

In Griechenland und in Rom gab es die Institution des Asyls gepaart mit einer gastfreundlichen Offenheit gegenüber Fremden. Dennoch lassen sich Unterschiede ausmachen hinsichtlich der Rituale und der Bürgerrechtspraxis (d.h. der Integration von Fremden in die eigene Gesellschaft).

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Nina Melis